

Wie komme ich zu meinem Schiff?

Wenn Sie nicht das ausgesprochene Glück haben, direkt am Meer und einem Kreuzfahrthafen zu wohnen, müssen Sie sich überlegen, wie Sie zu Ihrem Schiff und nach Ihrer Kreuzfahrt wieder nach Hause kommen. Dazu gibt es im Allgemeinen zwei Möglichkeiten: Sie können die An- und Abreise über die Reederei buchen, oder Sie können Sie selbst organisieren.

An- und Abreisepakete über die Reederei

Fast alle Reedereien bieten Ihnen An- und Abreisepakete an. Diese Pakete können – je nachdem, wo Ihr Schiff ablegt oder was Sie wünschen – verschiedene Leistungen enthalten.

Bei Kreuzfahrten im europäischen Raum, insbesondere im Mittelmeer, kann man häufig zwischen einer Flug- und einer Busanreise wählen.

Bei der *Anreise mit dem Flugzeug* bucht die Reederei meistens einen Linienflug für Sie (wir sind bisher ausschließlich mit Lufthansa geflogen), und zwar in aller Regel ab dem von Ihnen gewünschten Flughafen. Auch eine Buchung in der Business-Class ist – gegen entsprechenden Aufpreis – möglich.

Außerdem beinhaltet ein solches Flug-Arrangement auch den Transfer vom Flughafen zum Hafen und zurück. Sie werden also am Flughafen, sobald Sie Ihr Gepäck zurück und den Zoll hinter sich haben, von einem freundlichen Mitarbeiter der Reederei in Empfang genommen, der meist mit einem großen Schild mit dem Logo Ihrer Gesellschaft bewaffnet und damit in der Ankunftshalle praktisch nicht zu übersehen ist. Die Reederei

übernimmt ab diesem Zeitpunkt auch Ihr Gepäck, das Sie erst auf Ihrer Kabine wieder sehen. Wie Sie dann Ihr Schiff erreichen, hängt von der Planung Ihrer Reederei und den Gegebenheiten ab: Wenn Sie die einzigen Gäste mit Fluganreise sind, hat die Reederei vielleicht ein Taxi für Sie gemietet, erwartet man viele Gäste, werden mehr oder weniger große Busse, manchmal auch mehrere Busse eingesetzt. Beachten Sie, dass Sie eventuell auch am Flughafen Wartezeit in Kauf nehmen müssen, wenn man Gäste von mehreren Flügen in einem Transfer zusammenfasst.

Die Transferzeiten hängen davon ab, wie nahe der Flughafen am Hafen liegt. Fahren Sie mit den italienischen Reedereien Costa oder MSC ab deren beliebten Häfen Genua oder Savona, müssen Sie sogar bis zu zwei Stunden fahren, da Savona keinen Flughafen hat und der Flughafen von Genua keine besonders gute Anbindung besitzt und Sie daher meist nach Mailand fliegen.

Trotzdem bietet die Fluganreise natürlich den großen Vorteil, dass Sie schnell und damit relativ bequem ist – gerade die gängigen Mittelmeershäfen erreichen Sie mit einer Flugzeit von ein bis zwei Stunden. Diese Bequemlichkeit hat natürlich Ihren Preis: Je nach Reederei müssen Sie für ein Anreisepaket innerhalb Europas mit Kosten von ca. 350 € pro Person rechnen.

Erheblich preisgünstiger ist die *Anreise mit dem Bus*. Gerade für die italienischen Mittelmeershäfen werden häufig auch Busanreisen ab vielen deutschen Städten angeboten.

Die Reedereien chartern dafür in der Regel moderne und bequeme Fernreisebusse, die allerdings häufig auf der Fahrt zum Schiff in einer ganzen Reihe von Städten Gäste aufnehmen und auf der Rückfahrt wieder aussteigen lassen. Deswegen mutet man Ihnen häufig auch keine

Nonstop-Fahrt zu, sondern bietet zumindest auf der Hinfahrt eine Zwischenübernachtung an, meist in einem Mittelklassehotel im norditalienischen Raum.

Eine Busanreise ist daher eine zeitlich recht aufwendige Angelegenheit, dafür aber relativ preisgünstig: Ein An- und Abreisepaket zu einem italienischen Hafen mit einer Zwischenübernachtung schlägt meist mit ca. 150 € pro Person zu Buche, ohne Zwischenübernachtung mit ca. 100 €.

Eigene An- und Abreise

Natürlich können Sie Ihre An- und Abreise auch selbst organisieren, und die einzige Grenze, die Sie hier beachten müssen, ist die Abfahrtszeit Ihres Schiffes.

Einige unserer Bekannten fahren mit dem eigenen Auto zum Abfahrtshafen. Das funktioniert bei den meisten europäischen Häfen problemlos, denn die Reedereien stellen Ihnen vor Ort gegen Gebühr Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Beachten Sie bitte, dass Sie in der Regel einen solchen Parkplatz vorher reservieren müssen.

Auch eine selbstorganisierte Fluganreise ist selbstverständlich möglich und erwägenswert, wenn man das Glück hat, einen preisgünstigen Billigflug zu erwischen. In diesem Fall müssen Sie sich aber auch selbst um den Transfer kümmern und sollten vor allem bei der Buchung des Rückflugs Zeitreserven einplanen, denn wenn ein großes Schiff in einem Hafen anlegt, kann es am Hafen durchaus zu Engpässen bei den Taxis kommen.

Wenn Sie Ihre Anreise zu einem Fernziel wie zum Beispiel in die Karibik selbst organisieren, empfehlen wir dringend, einen Tag vorher anzureisen und eine Zwischenübernachtung in Nähe des Hafens einzuplanen,

um auch bei einer Verspätung Ihrer Flüge Ihr Schiff noch erreichen zu können.

Vor- und Nachteile

Ob Sie Ihre Anreise selbst organisieren oder sich auf Ihre Kreuzfahrtgesellschaft verlassen, ist natürlich Ihre Entscheidung. Beide Möglichkeiten haben Ihre Vor- und Nachteile.

Die selbst organisierte Anreise kann manchmal erheblich billiger sein. Wir betonen hier das Wörtchen *kann*, denn man sollte hier mit spitzem Bleistift rechnen und genau vergleichen. Gerade bei Flugreisen kann nämlich der Flug selbst sehr preisgünstig sein, aber der Transfer recht teuer, und wir haben bei unseren eigenen Reisen schon festgestellt, dass die Eigenorganisation nur geringfügig billiger gewesen wäre.

Gerade in diesem Fall raten wir zum Reederei-Paket, denn es bietet, neben der größeren Bequemlichkeit, vor allem den Vorteil der größeren Sicherheit. Ihr Flug hat Verspätung, Ihr Flugzeug wird umgeleitet, Ihr Schiff wegen schlechten Wetters zu einem anderen Abfahrtshafen verlegt?

Bei Anreise über die Reederei nicht Ihr Problem.

Bei selbstorganisierter Anreise schon.

Daher meinen wir, dass man auch bei der Anreise nicht auf den Euro schauen sollte – schließlich wäre es ja ungeschickt, wenn Sie Ihre nicht gerade billige Schiffsreise verpassen, nur weil Sie bei der Anreise geizig haben.